

<p>Hinweis zu den Fragen nach der Existenz von Öffnungsklauseln in dem für den Betrieb geltenden Tarifvertrag in 2005 (Frage 55), 2007 (Frage 84) und 2011 (Frage 55)</p>	<p>Note on questions addressing the existence of opening clauses in industry-wide collective wage agreements in wave 2005 (question 55), 2007 (question 84) and 2011 (question 55)</p>
<p>Bei der Auswertung der oben genannten Fragen sollte berücksichtigt werden, dass hier zwar ein objektiver Tatbestand (TV enthält Öffnungsklausel) abgefragt wird, die Antworten jedoch nicht immer den tatsächlichen vertraglichen Sachverhalt widerspiegeln, sondern vielmehr die betriebliche Wahrnehmung dieses Sachverhalts, die stark vom Kenntnisstand der Auskunftsperson geprägt ist. Das ist zwar generell so in Betriebsbefragungen wie dem IAB-Betriebspanel. Anders als bei allen anderen Fragen wird hier aber nach einem quasi betriebsexternen Faktum gefragt, zu dem es objektive Informationen (Tarifverträge) gibt.</p> <p>Abhängig vom Erkenntnisinteresse und dem Design empirischer Studien kann die im IAB-Betriebspanel vorliegende Information zum Wissen über die Existenz von Öffnungsklauseln in den Tarifverträgen zu Problemen führen, und zwar dann, wenn Informationen zur tatsächlichen Existenz solcher Regelungen benötigt werden.</p>	<p>We advise data users evaluating collective wage agreements to keep in mind the following note on questions addressing the existence of opening clauses in industry wide collective wage agreements. The answer of the establishment respondent does not necessarily reflect the actual legal implementation in the establishment. The firm-specific perception is strongly influenced by the state of knowledge of the respondent. It might be possible that the information in the IAB establishment panel on the existence of opening clauses in the industry-wide collective wage agreements may lead to biases in studies investigating this topic.</p>